



MARV DER ZAUBERER

Vom Zauberkasten zur Bundesregierung

Wer ist dieser MARV?

KURZBIOGRAFIE

Im Alter von 8 Jahren begann Marv sich für die Zauberei zu interessieren. Angefangen hat alles mit einem Zauberkasten, mit welchem der junge Künstler aus Geislingen (73312) die ersten Kunststücke einstudierte.

Nach und nach entwickelte sich daraus ein Hobby, welches ihn nicht mehr losließ.

Zuerst zauberte Marv vor Freunden, als er plötzlich die Möglichkeit hatte, bei einer großen Vereinsfeier aufzutreten.

Mit der Zeit wurden die Auftritte immer größer.

Egal ob in Firmen, bei Vereinsfeiern, bei Hochzeiten oder ganz persönlich bei Geburtstagsfeiern.

Marv verzaubert jeden egal ob Groß oder Klein.

Bei den deutschen Jugendmeisterschaften 2014 platzierte er sich unter den ersten drei Preisträgern und selbst erfahrene Profi-Magier waren von ihm begeistert.

Durch diesen Erfolg wurde Marv zu einem offiziellen Mitglied des Magischen Zirkels von Deutschland.

2015 errang er wieder eine Platzierung unter den Preisträgern.

Weitere Erfolge folgten.

Show-Performance

STAND-UP,

Mit seiner Bühnenshow (Stand-Up) tritt Marv regelmäßig in Firmen, bei Vereinsfeiern, Jubiläen, Messen... auf.

Durch eine Abwechslung aus magischen Illusionen kombiniert mit spontaner Situationskomik kreiert Marv eine unvergessliche Show.



CLOSE-UP

Hautnah, persönlich, unfassbar.

Mit der Close-Up (Hautnah-Zauberei) vollbringt Marv direkt mit den Gästen Wunder.

Die Illusionen passieren mitten im Saal, in den eigenen Händen, unmittelbar vor den Augen der Zuschauer.



Social Media

Als Marv im Alter von 12 Jahren sein erstes YouTube Video veröffentlichte, ahnte niemand, was danach passiert!

Angefangen mit der Videokamera seines Vaters und als Beleuchtung den Baustrahler aus der Werkstatt, präsentierte Marv damals in seinem Kinderzimmer die ersten Zaubertricks.

Binnen kürzester Zeit erreichte der junge Künstler tausende Zuschauer aus ganz Deutschland!

Weitere Videos folgten und mit den Jahren baute sich Marv eine immer größere Community auf.

Tausende Aufrufe, hunderttausende Aufrufe, 10 Millionen Aufrufe.... Marv trifft den Zahn der Zeit!

Sein besonderes Aussehen und die sympathische Ausstrahlung zeigten den Zuschauern:

Marv ist kein gewöhnlicher Zauberer.

YouTube war nicht genug! Der neu erstellte Instagram-Account von Marv schießt durch die Decke. Illusionen in kurzen Videos, zusammen mit witzigen Sprüchen, lassen den jungen Zauberer viral gehen. Stars wie Cro, die Lochis, Ruth Moschner... werden auf Marv aufmerksam!

Die nächste soziale Plattform folgte: Mit TikTok erreicht Marv die jüngste Generation mit einem Altersdurchschnitt von 16 Jahren.

Sein erstes Video, in welchem er einen Zaubertrick erklärt, feierte binnen Stunden 100.000 Aufrufe.

Hunderte neue Abonnenten - Jede Minute!

Marv der Zauberer gilt mit über 1.000.000 Abonnenten als **der erfolgreichste online Zauberer Deutschlands!**

Einer der besten Nachwuchs-Zauberer Deutschlands

Der Eybacher Magier "Marv" gehört zu den besten Nachwuchs-Zauberern Deutschlands. Platz drei bei der Jugend-DM spricht Bände.

30. September 2014, 00:00 Uhr • Eybach
Von PM



Porträt: Marv der Zauberer war schon als Siebenjähriger von der Magie fasziniert

Am Samstag präsentiert Marv der Zauberer seine bisher größte Show. Wer ist der junge Mann, der Gedanken liest und Karten verschwinden lässt?

Pfarrhauses.

Zauberkunst mit Marv
Reichbergerhausen. „Shut up!
magie!“ heißt es
Juni.

ver Befrei
den Bilden
vom Bode
lers Max-
Städtisch
Donzdor
die schlie
lerei“ titl
Zu sel
lerei und
schen 19
sind. All
net und
An F
bunden
sor des
Kunst
Herber

23 LOKALE KUNST

Junger Eybacher in Quiz-Show bei Sat 1

Fernsehen Der 20-jährige Marvin, bekannt als „Marv der Zauberer“, ist morgen in der Sendung „Buchstaben Battle“ zu sehen.

Eybach. Der 20-jährige Eybacher Zauberkünstler „Marv“ war Gast in der Sat 1-Quizshow „Buchstaben Battle“. Mit zwei Prominenten kämpfte der Eybacher im Kölner Studio um 10 000 Euro. „Ich war schon öfter im Fernsehen zu sehen, jedoch stand ich noch nie so im Mittelpunkt wie dort“, erzählt der junge Magier und erinnert sich an die ersten Minuten der Aufzeichnung: „Die Nervosität stieg, als Moderatorin Ruth Moschner das Studio betrat und mit mir Smalltalk betrieb.“ Marvin Schebesta erzählte von seiner außergewöhnlichen Leidenschaft, der Zauberei, und die anderen Gäste, darunter Prominente wie Lisa Feller, wollten mehr über den Zauberkünstler erfahren. „Leute reden auf dich ein, jemand richtet dir dein Headset, nebenher wird dir noch mit dem Pinsel Puder aufgetragen. Man hatte so viele Eindrücke, dass man sich kaum auf das Quiz vor-

bereiten konnte“, erzählt der Eybacher.

In den vier Vorrunden spielen der 20 Jahre alte Marvin und seine Team-Kollegen um wertvolle Sekunden, die im Finale angerechnet werden. Sie müssen Songs erraten, „Galgemännchen“ spielen und einen Buchstaben-Salat entwirren. Am Ende war Marvin auf sich allein gestellt und spielte um 10 000 Euro.

Marvin Schebesta erzählt: „Nach dem Dreh ging alles schnell. Headset ab, Scheinwerfer aus, schnell in die Garderobe.“ Im Backstage-Bereich begeisterte der 20-jährige mit seinen Zaubereien die anderen Quizteilnehmer. Unter anderem verblüffte er den Moderator der Sendung „Höhle der Löwen“, Amaze Habitu, mit seiner Zauberkunst.

Info Die Sendung „Buchstaben Battle“ mit Marvin wird am morgigen Dienstag ab 18 Uhr auf Sat 1 ausgestrahlt.



„Marv der Zauberer“ in der Sat 1-Show „Buchstaben Battle“. Die Sendung wird morgen ausgestrahlt.

Jeweils eine Klasse für sich

Kulturarbeit Zum Abschluss der Veranstaltungsreihe erhalten Barbara Grupp und Marvin Leon Schebesta den Schmuck-Kulturpreis der Stadt Geislingen. Von Bettina Verheyen

Gedanken lesen, Karten verschwinden lassen, die Illusion der Unmöglichkeit. In der Reihe der Schmuck-Kulturpreise der Stadt Geislingen sind zwei Künstlerinnen und ein Künstler zu sehen. Am Samstagabend wird Marvin Leon Schebesta, der 20-jährige Eybacher Zauberkünstler, zum Schmuck-Kulturpreisträger ernannt. Am Sonntagabend wird Barbara Grupp, die 30-jährige Schmuckkünstlerin, zum Schmuck-Kulturpreisträger ernannt. Die beiden Künstlerinnen und der Künstler werden am Samstagabend in der Schmuck-Kulturwerkstatt der Stadt Geislingen zum Schmuck-Kulturpreis ernannt. Die beiden Künstlerinnen und der Künstler werden am Sonntagabend in der Schmuck-Kulturwerkstatt der Stadt Geislingen zum Schmuck-Kulturpreisträger ernannt.

Barbara Grupp, die 30-jährige Schmuckkünstlerin, ist in der Schmuck-Kulturwerkstatt der Stadt Geislingen zum Schmuck-Kulturpreisträger ernannt. Sie wird am Samstagabend in der Schmuck-Kulturwerkstatt der Stadt Geislingen zum Schmuck-Kulturpreisträger ernannt. Sie wird am Sonntagabend in der Schmuck-Kulturwerkstatt der Stadt Geislingen zum Schmuck-Kulturpreisträger ernannt.

Marvin Leon Schebesta, der 20-jährige Eybacher Zauberkünstler, ist in der Schmuck-Kulturwerkstatt der Stadt Geislingen zum Schmuck-Kulturpreisträger ernannt. Er wird am Samstagabend in der Schmuck-Kulturwerkstatt der Stadt Geislingen zum Schmuck-Kulturpreisträger ernannt. Er wird am Sonntagabend in der Schmuck-Kulturwerkstatt der Stadt Geislingen zum Schmuck-Kulturpreisträger ernannt.

Die beiden Künstlerinnen und der Künstler werden am Samstagabend in der Schmuck-Kulturwerkstatt der Stadt Geislingen zum Schmuck-Kulturpreisträger ernannt. Sie werden am Sonntagabend in der Schmuck-Kulturwerkstatt der Stadt Geislingen zum Schmuck-Kulturpreisträger ernannt.

Impressum
Verantwortlich: ...
Redaktion: ...
Druck: ...

Kulturpreisträger

Eybach. Als „Marv, der Zauberer“ ist der Eybacher Marvin Leon Schebesta am Sonntag mit dem Geislinger Schubart-Kulturpreis ausgezeichnet worden. Auf der Rätsche-Bühne erzählte er dabei unter anderem von drei außergewöhnlichen Auftritten in diesem Jahr: ... im August in Köln

So war er im August in Köln bei den „VideoDays“, dem größten Treffen der YouTuber-Community Europas dabei, wo sich an zwei Tagen über 30 000 Fans in der Lanxess Arena versammelten, um ihre Idole „in echt“ zu treffen. Neben Superstars wie Lukas Rieger, Mike Singer oder Inscope21

war auch „Marv, der Zauberer“ eingeladen worden – mittlerweile hat er über 13 000 000 Aufrufe auf YouTube Videos.

Marv vergab unzählige Autogramme und posierte für Fotos mit den Fans. Hannah und Diana, zwei YouTube-Tuberinnen, interviewten ihn sogar fast 20 Minuten lang im offiziellen Livestream der Veranstaltung. Das Highlight der „VideoDays“ war die Bühnenshow in der na vor tausend Deutschland, Österreich und anderen Ländern bekanntesten Streamerinnen stierten ihr Können.

standen gut 40 der größten You-Tuber auf der Bühne, auf die sie möglichst auch Marv zogen.

Den Organisatoren aufgefallen

Ebenfalls im August hatte Marv die Gelegenheit, beim Tag der offenen Tür des Bundespreseamts in Berlin die Bundesregierung zu verzaubern. Er begeisterte nicht nur sein Publikum; sondern auch die Organisatoren. Auf



Eybach. Das Leben eines Zaubersers ist schon bizarr genug – wenn man dann noch YouTuber ist, wird das Leben noch verrückter und wenn man beides schon mit 17 Jahren macht, fragt sich der eine oder andere: Was macht ein Zauberer und YouTuber in den Ferien? Durch die mittlerweile riesige Fan-Gemeinde im Internet hat Marv monatlich über zwei Millionen Zuschauer, die seine Videos auf der Plattform YouTube anschauen. Jedes Jahr finden Ende August die Videodays in Köln statt, zu denen sich YouTuber aus ganz Europa treffen, um ihre Fans

zu sehen. Dies ist das erste Mal, dass Marv, der Zauberer, bei einer Firmenfeier auftritt. Dabei wird er von der Informationsabteilung begleitet. Mit seiner Hilfe wird die...

Gleich a
Die zw
aber n
Ferien
chen



Er verzaubert und verblüfft

Magie Am Samstag präsentiert Marv der Zauberer seine bisher größte Show. Der junge Mann, der Gedanken liest und Karten verschluckt, wird von einer Gruppe von Kindern begleitet.

Von wegen Zauberer gibt es nicht

Show Marv, der Zauberer reißt sein Publikum in der Ratsche mit seiner Kombination aus Charme und Magie mit.

Das ist doch nicht normal“, „Unglaublich“ oder „Das gibt's doch gar nicht“ – das sind am Samstagabend die meistgehörten Sätze im Publikum der Geislinger Rätschenmühle. Auf der Bühne steht Marv, der Zauberer.

Der 16-Jährige aus Eybach zaubert und bezaubert die Besucher im ausverkauften Haus mit seinen Kunststücken genauso wie mit seinem Entertainment-Talent. Er schafft das mit einer unglaublichen Bühnenpräsenz, umwerfenden, nicht nachvollziehbaren Zauber-Kunststücken und mitreißendem Charme.

Es ist eine interaktive Show des Entertainers mit seinen Gästen. Mary lässt sie nicht einen Mo-

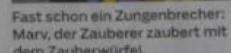
ment aus den Augen, unterhält sich mit allen oder Einzelnen, bezieht sie in die Tricks mit ein, holt sie auf die Bühne oder mischt sich selbst unters Publikum.

So sucht er sich Helfer und Mitspieler aus. Dabei muss der Magier nicht betteln, um jemanden zu finden, der oder die ihm assistiert: Gisela kontrolliert die Seile, die Mary mit einem Fingerschnipsen teilt oder wieder zu einem Netz zusammenzaubert. Rainer agiert mit Jenny auf der Bühne und Renate mischt mal eben die unsichtbaren Karten. Sie denkt sich eine Farbe aus, wirft die fiktiven Karten zurück in die Tüte von Mary - und der zieht genau diese eine nun plötzlich real existierende Karte aus der Tüte.

die sich Renate zuvor ausgedacht hat.

Dem einen oder anderen Besucher kommen im Lauf des Abends ernsthaftige Zweifel daran, dass es keine echten Zauberer, keine Zauberei gibt. Wie sonst lässt es sich erklären, dass Mavrs Zauberkugeln sich in der leeren Tüte selbst sortiert - und sein großer Würfel die Felder genauso anzeigt wie beim kleinen Würfel, den Noah aus dem Publikum durcheinanderdreht hat.

Oder dass seine Gedankenleser-Holzente mit einem Schnapp genau die Karte aus dem Stapel zieht, die Michaela sich kurz zuvor angeschaut hat? Dass er aus einem nassen Taschentuch unendlich viele Schneeflocken zaubert?



bert. Oder dass hinter dem spektakulären Flammenwerfer-Erlebnis genau das Bild von Leonardo da Vinci auftaucht, das vorher aus einer großen Auswahl gezogen wurde.

Darüber hinaus verdreht Marx, der Zauberer seine Hand im Uhrzeigersinn, bis die Finger wieder in Ausgangsstellung stehen - das tut schon beim Zuschauen weh. Er lacht fröhlich über seine Pointen, die im Zuschauerraum zünden und scheint den Abend ohne Lampenfieber selber zu genießen.

Zu Beginn hat er sich Karin im Publikum ausgesucht und alle anderen dazu angeleitet, immer dann „Karin - die Welle“ zu rufen, wenn ihnen etwas besonders gefällt. Das führt dazu, dass der ganze Abend „La-Ola-Welle“ durchs Auditorium rauschen

Mit seinem ersten abendfüllenden Programm hat Marv, der Zauberer sein Publikum vollkommen überzeugt.

Claudia Bursi

